

## Kooperationspartner

Deutsches Tagebucharchiv  
Dom- und Diözesanarchiv Mainz  
Heimatverein Rheinbreitbach  
Kreisarchiv Bernkastel-Wittlich  
Kreisarchiv und -museum Bitburg-Prüm  
Kreisarchiv Trier-Saarburg  
Kreismedienzentrum Neuwied  
Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz  
Museum Alzey  
Plaidter Geschichtsverein  
Rhein-Hunsrück-Archiv und Hunsrück-Museum  
Simmern  
Stadtarchiv und Museum Bad Ems  
Stadtarchiv Bad Kreuznach  
Stadtarchiv Bingen  
Stadtarchiv Kaiserslautern  
Stadtarchiv Koblenz  
Stadtarchiv Landau  
Stadtarchiv Linz  
Stadtarchiv Ludwigshafen  
Stadtarchiv Mainz  
Stadtarchiv Montabaur  
Stadtarchiv Pirmasens  
Stadtarchiv Speyer  
Stadtarchiv und Wissenschaftliche Bibliothek der  
Stadt Trier  
Stadtarchiv Worms

Titelbild: Die Geschwister Sattel mit französischen Soldaten,  
Schifferstadt (Privatbesitz)

## Kostenfreie Ausleihe der Wanderausstellung

bis zu einem Zeitraum von max. vier Wochen.  
Der Weitertransport (zum nächsten Ausstellungsort  
oder nächstgelegenen Landesarchiv) geht zu Lasten  
des Entleihers.

Bitte wenden Sie sich an:  
Stefani Leidner  
Landesarchiv Speyer  
06232 9192-156  
s.leidner@landesarchiv-speyer.de

Weitere Informationen geben:

Dr. Ute Engelen  
Institut für Geschichtliche Landeskunde an der  
Universität Mainz e. V.  
Hegelstr. 59, 55099 Mainz  
06131 27670-13  
Engelen@uni-mainz.de

Dr. Christine Goebel  
Landeshauptarchiv Koblenz  
Karmeliterstr. 1/3, 56068 Koblenz  
0261 9129-117  
c.goebel@landeshauptarchiv.de

Isabell Weisbrod  
Landesarchiv Speyer  
Otto-Mayer-Straße 9, 67346 Speyer  
06232 9192-120  
i.weisbrod@landesarchiv-speyer.de

Gestaltung und Druck:  
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation, Koblenz



## DER GESCHEITERTE FRIEDE

Die Besatzungszeit 1918-1930 im heutigen  
Rheinland-Pfalz



Wanderausstellung unter der Schirmherrschaft von  
Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Gefördert von der



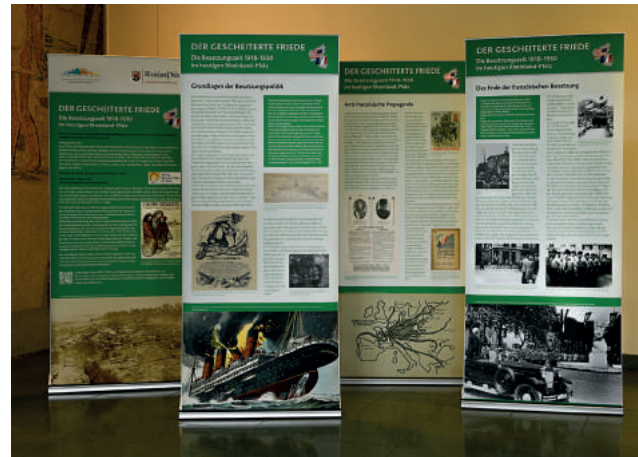
## Inhalt



Bewachung des amerikanischen Brückenkopfes in Montabaur (Foto: Library of congress)

Die französische und amerikanische Besetzung der Jahre 1918-1930 im Gebiet von Rheinland-Pfalz erscheint als eine von Not und Härte geprägte Zeit. Während damals die Wahrnehmung auf beiden Seiten von Vorurteilen und nationalistischer Agitation bestimmt war, spiegeln persönliche Zeugnisse ganz andere Erfahrungen wider. So gab es im zwischenmenschlichen Bereich durchaus Ansätze für Verständigung und Versöhnung. Die Wanderausstellung „Der gescheiterte Friede“, der gleichnamige Katalog und die regional ergänzende Website „<https://1914-1930-rlp.de>“ möchten beides zeigen – die vielfältigen Belastungen, unter denen Deutschland wie auch Frankreich nach dem furchtbaren Weltkrieg litten, aber auch die versöhnlichen Entwicklungen, selbst wenn ein dauerhafter Friede erst nach 1945 realisiert werden konnte.

## Wanderausstellung



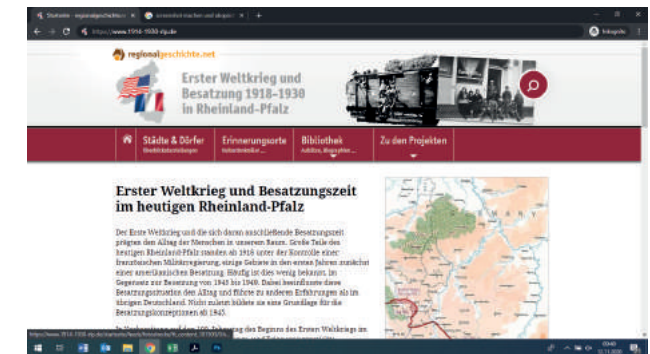
Die Wanderausstellung besteht aus insgesamt 20 RollUps. Foto: Landeshauptarchiv Koblenz

## Katalog und Website



Der gescheiterte Friede. Die Besatzungszeit 1918-1930 im heutigen Rheinland-Pfalz. Begleitband zur Ausstellung, hg. von Ute Engelen und Walter Rummel (Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Bd. 129). Koblenz 2020. 176 S. ISBN 978-3-9818458-7-7. Preis: 25 EUR.

(Bezug über den Buchhandel oder [www.landeshauptarchiv.de](http://www.landeshauptarchiv.de))



Unter <https://www.1914-1930-rlp.de> finden Sie vertiefende Informationen zur Besatzungszeit (und auch zum Ersten Weltkrieg) in rheinland-pfälzischen Städten und Gemeinden sowie zu Erinnerungsorten.